

---

# PRÄAMBEL DOPING

## ALLGEMEINE HINWEISE

Generell gilt, dass eine Klassifizierung gemäß der WADA-Liste **nur für humanmedizinische Arzneimittel, die in Österreich registriert**, also im Austria Codex angeführt sind, gemacht wurde. Veterinärmedizinische Arzneimittel wurden nicht klassifiziert. Ebenso können ausländische oder nicht näher definierte Produkte (insbesondere Nahrungsergänzungsmittel und ähnliche) im Regelfall nicht beurteilt werden und sind daher eher zu meiden.

Zu beachten ist die unterschiedliche biologische Verfügbarkeit und Abbaugeschwindigkeit der einzelnen Substanzen, die außerdem auch individuell verschieden sein kann! Davon hängt natürlich auch die **Dauer der Nachweisbarkeit** ab, was insbesondere bei Substanzen zu beachten ist, die nur im Wettkampf verboten sind, aber davor appliziert werden.

Außerdem wird vorausgesetzt, dass die Arzneimittel nur nach entsprechender **Indikation** gemäß ihrer Bestimmung und in **korrekter Dosierung** verwendet werden. Zu beachtendabei, dass durch Summation verschiedener aber gleichartiger Arzneimittel die Zulässigkeit mengenmäßig nicht überschritten wird (z.B. drei verschiedene alkoholhaltige Hustentropfen, wovon jede einzeln für sich mengenmäßig erlaubt wären).

Weiters ist zu beachten, dass abgesehen von einzelnen Blutderivaten speziell die verbotenen Methoden nicht berücksichtigt werden konnten. Dies betrifft vor allem das Verbot bez. Verabreichung von Infusionen mit Ausnahme einer medizinisch absolut erforderlichen Handlung um einen gesundheitlichen Schaden abzuwenden.

Wichtig ist auch, dass Art der Anwendung und Administrationsweg eine Rolle spielen können. Speziell könne injezierbare Substanzen in ein Blutgefäß, einen Muskel oder aber auch in ein Gelenk gespritzt werden, was in manchen Fällen eine große Rolle spielen kann. Diesbezüglich wird vorausgesetzt, dass sich jeder Betroffene, sei es Sportler oder Betreuer, ausreichend und grundsätzlich über die (aktuellen) Dopingregeln informiert und diese auch verstanden hat.

Bei bestimmten Regeln bestehen Einschränkungen (z.B. Menge, Geschlecht oder bezogen auf die Sportart), die genau zu beachten sind.

PR-data übernimmt keinerlei Garantie für die Vollständigkeit oder Richtigkeit der in dieser Datenbank verwendeten Informationen oder Haftung für Schäden an Personen oder Sachen, die aus der Verwertung der Informationen entstehen.

PR-data empfiehlt eine unabhängige und sorgfältige Überprüfung aller Informationen, insbesondere bezüglich Verschreibung, Dosierung und Nebeneffekten von Medikamenten.